



- ◀ Der 1631 Meter über Meeresspiegel gelegene Traualpsee im Gebiet der Tannheimer Gemeinde

## Die Berge

Das Allgäu ist im Süden sehr alpin geprägt. Es besitzt den überwiegenden Anteil an der Gebirgsgruppe der Allgäuer Alpen, im Südosten einen kleineren Anteil am Ammergebirge sowie im Westen am Bregenzerwald. Die höchsten Gipfel findet man im zentralen Hauptkamm der Allgäuer Alpen. In einem Seitenkamm, der Hornbachkette, die ins Tiroler Gebiet hineinragt, liegt der höchste Berg des Allgäus: der Große Krottenkopf mit 2.657 Metern Höhe. Der zweithöchste Gipfel, das Hohe Licht mit 2.652 Metern, liegt ebenfalls in Tirol. Die meisten Berge des Allgäuer Hauptkammes befinden sich direkt auf der deutsch-österreichischen Grenze. Das Allgäu besticht mit besonders markanten Gipfeln wie dem Hochvogel, der Trettachspitze, der Mädelegabel, dem Widderstein oder dem Hohen Ifen. Die Höfats und der Schneck werden diesen oft zugerechnet. Einer der bekanntesten Berge – nicht zuletzt aufgrund guter Erreichbarkeit durch eine Seilbahn – ist das Nebelhorn. Es ist ein idealer Ausgangspunkt für viele Bergtouren. Man kann aber auch einfach nur den 400-Gipfel-Ausblick von oben genießen. Nicht allzu weit entfernt liegt das Haldenwanger Eck, das den südlichsten Punkt ganz Deutschlands markiert. Bei vielen Wanderern beliebt sind auch die Berge der Allgäuer Voralpen. Dazu gehören unter anderem die Nagelfluggkette mit dem weit bekannten Hochgrat und im Osten der Grünten, der gerne auch als „Wächter des Allgäus“ betrachtet wird.

## Die Gewässer

Durch das Allgäu erstreckt sich eine europäische Hauptwasserscheide. Konkret bedeutet dies, dass ein Teil der Fließgewässer über den Bodensee und Rhein bis hin zur Nordsee, ein anderer über das Flusssystem der Donau bis zum Schwarzen Meer fließen. Durch das Westallgäu verlaufen beispielsweise die Obere und Untere Argen, die im Bodensee münden. Weiter gibt es noch die Leiblach, die in ihrem unteren Teil die Grenze zwischen Deutschland und Österreich bildet. Auch sie fließt in den Bodensee und. In die Donau hingegen münden die Flüsse Iller und Lech sowie als Nebenfluss des Lech die Wertach. Aber auch zahlreiche kleinere und große Seen liegen im Allgäu. Sie sind eine Hinterlassenschaft der letzten Eiszeit. Zu den bedeutendsten zählen der Große Alpsee bei Immenstadt und der Hopfensee im Ostallgäu. Neben diesen Seen gibt es im Allgäu aber auch zahlreiche künstliche angelegte Seen wie den Forggensee, den Rottachsee oder den Grüntensee. Insbesondere im Westallgäu gibt es darüber hinaus auch viele kleine Seen und Weiher.